

1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 13. Oktober 2012 16:25

Ich denke, manchen frechen Klassen täte es ganz gut, wenn sie von streng und schneidig auftretenden **männlichen** Klassenlehrern regiert werden. Es muss in manchen Klassenzimmern einfach wieder ein schärferer Wind wehen. Die fast ausschließlich feminin ausgerichtete und oft zu weichgespülte Sozialisierung der Kinder in Kindergarten und Grundschule hat da so ihre Nachteile. Besonders die Jungs fühlen sich dabei oft nicht so richtig verstanden und rangenommen wie sie es erwarten, was oft zu unregierbaren Zuständen in den Schulstuben führt.-Daher plädiere ich für die Besetzung von mehr männlichen und antikuschelpädagogischen Kollegen an den Grundschulen !

Die weiblichen Kolleginnen machen natürlich auch einen guten Job, aber man muss sich endlich mal in die Seele der Jungen hineinversetzen. Sie werden **dauernd** von irgendwelchen **weiblichen** Personen, von der alleinerziehenden Mutter bis zur Lehrerin, umringt, die ständig von ihnen was wollen, aber nicht wirklich über ihre Bedürfnisse und Potentiale Bescheid wissen.

Zitat *robischo* :

Zitat

Mit dem Zirkel pieksen war in meinem Schulzimmer ganz deutlich verboten. Genauso wie Beleidigen.

Und die hast Du dann ordentlich *zusammengefiedelt* und bestraft, wenn sie sich nicht an die Regeln gehalten haben ? 😊